



Presse Meldung

4. / 5. September 2017

VISUALIZE - das Erasmus+ Europaprojekt Innovatives Konzept fördert Toleranz und Soft Skills bei Jugendlichen durch das Schulen der visuellen Kompetenz

Am 04./05. September find in Innsbruck ein Treffen im Rahmen des Erasmus+ Europa-Projektes „VISUALIZE“ im Haus der Begegnung statt. Im Fokus dieses Treffens steht der verbesserte, interkulturelle Informationsaustausch auf bildungspolitischer Ebene. Die Vertreter der Partnerländer Deutschland, Spanien, Mazedonien und Griechenlands folgen der Einladung von Angelika Jung, Gründerin des Instituts für Visuelle Bildung, Österreich.

Höhepunkt des Treffens ist eine Empfang im Büro von Frau Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer. Bei dieser Gelegenheit wird Angelika Jung das Projekt präsentieren.

Angelika Jung nimmt als österreichischer Partner von „VISUALIZE“ eine Schlüsselposition im Bereich der visuellen Bildung ein. So führte sie im Mai d.J. in Frechen bei Köln einen 5-tägigen Workshop durch der Lehrern, Sozialarbeitern sowie Therapeuten aus den unterschiedlichen Partnerländern die Kernmethode von „VISUALIZE“ Visual Thinking Strategies (VTS) näher brachte. Eine Strategie, die sie aus den USA mitgebracht hatte. Der praktische Teil der Fortbildung fand ausschließlich im Museum statt.

VTS ermöglicht Experten Bilddiskussionen so zu moderieren, dass junge Menschen ihre Wahrnehmungen aussprechen und unterschiedliche Sichtweisen Anderer berücksichtigen. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch. Durch den Austausch eigenständiger Gedanken entsteht eine gemeinsame vielfältige Welt, die gegenseitigen Respekt und Toleranz fördert und zu einem guten, sozialen Umgang beiträgt. So werden Menschen befähigt, Bildinformationen zu verstehen sowie schnell und effektiv zu nutzen. *„In unserer von multimedialen Bildern und Bildfolgen dominierten Welt besteht immer mehr die Notwendigkeit „Bilder lesen“ als eine elementare Kulturtechnik zu erlernen“*, so Angelika Jung. Das VTS wurde vor 30 Jahren in den USA entwickelt und in mehr als zwei Jahrzehnten wissenschaftlich fundiert evaluiert. Angelika Jung war Teil des Evaluations-Teams.



Das mit europäischen Mitteln finanzierte Erasmus+ Projekt „VISUALIZE“ wurde vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) im Oktober 2016 ins Leben gerufen, um junge Menschen in den Bereichen Kommunikation, Toleranz, Sozialkompetenz und Selbstvertrauen zu fördern und sie optimal auf das Arbeitsleben vorzubereiten.

Im Zuge des Europaprojektes „VISUALIZE“ werden die Partnerländer Österreich, Deutschland, Spanien, Mazedonien und Griechenland VTS in unterschiedlichen Fachgebieten anwenden und für die entsprechenden Zielgruppen weiterentwickeln. Der interkulturelle Austausch der Partner steht dabei im Mittelpunkt.

Weitere Informationen unter:

Institut für Visuelle Bildung: www.visbild.com.

VISUALIZE Webseite: www.visualize-project.eu/index.php/en/

